

Gemeinde Leopoldshöhe
Bürgermeister Gerhard Schemmel
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

32 C
c.w.v.
Q

13.01.2005

Sehr geehrter Herr Schemmel,

I. 13.01.05
Q

mit der Bitte um Weiterleitung an den zuständigen Fachausschuss

beantragen wir,

- die komplette Grester Straße mit verkehrsberuhigenden und verkehrssichernden Maßnahmen zu überplanen;
- in Höhe der Grester Straße/Kastanienweg kurzfristig eine Querungshilfe zur Schulwegsicherung zu schaffen.

Begründung:

Ende letzten Jahres wurde die Grester Straße zur Gemeindestraße herabgestuft. Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit trägt nunmehr allein die Gemeinde Leopoldshöhe als Straßenbaulastträger.

Die Grester Straße darf überwiegend mit 50 km/h befahren werden. Ein Fußweg ist nicht vorhanden. Die bisherigen Geschwindigkeitsbeschränkungen allein zeigen jedoch keine Wirkung. Es wird in beiden Richtungen regelrecht „gerast“. Dadurch, dass die Grester Straße zudem ziemlich schmal ist, besteht ein besonderes Gefahrenpotential für Fußgänger und Radfahrer, die die Straße (z.B. auch in Richtung Jugendzentrum GreAse) benutzen. Da die Gefährdungen die gesamte Grester Straße betreffen und diverse Beschilderungen und Geschwindigkeitsreduzierungen bisher nichts bewirkt haben, ist ein umfassendes und sinnvolles Verkehrssicherungskonzept mit deutlicheren Sicherungsmaßnahmen zu erstellen.

Von besonderer Dringlichkeit ist der Bereich in Höhe des Kastanienweges. An dieser Stelle wird die Grester Straße von vielen Schulkindern, auch aus dem Bereich „Holtstraße“ und „Im Holzkamp“, auf dem Weg zur Grundschule und zum Schulbus überquert. Hier ist daher eine kurzfristige Maßnahme (z.B. Zebrastreifen, Einengung der Fahrbahn o.ä.) unbedingt erforderlich. Diese Maßnahmen werden von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern schon seit längerer Zeit gefordert.

Dirk Puchert-Blöba

Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:	Dirk Puchert-Blöbaum , Kastanienweg 19, 33818 Leopoldshöhe Tel.: 05202-995969 ; Fax: 05202-996414
Stellv. Vorsitzende:	Ralf Grünert , Schmiedeweg 14, 33818 Leopoldshöhe / Tel: 05208-951054 Jörg Büker , Baumstr. 6 A, 33818 Leopoldshöhe / Tel: 05202-83003
Bankverbindung:	Sparkasse Lemgo; BLZ: 482 501 10; Konto-Nr.: 5067756

Petra Rott-Bolleyer
Gresterstr. 142

33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05202/83729 AB, mobil 0175/4453791
Email: MichaelRott4@aol.com

Herrn Bürgermeister
Gerhard Schemmel

Rathaus Leopoldshöhe

Nov. 2004

Sehr geehrter Herr Schemmel,

ich gratuliere Ihnen zur Wiederwahl zum Leopoldshöher Bürgermeister!

Mein Anliegen: Wie Sie aus dem Absender ersehen können, bin ich Grester Bürgerin. Ich wohne an der Gresterstraße 142 mit meinem Mann und drei kleinen Kindern (6,2,2).

Als fürsorgliche Mutter und relativ ahnungslose Anwohnerin möchte ich mich persönlich und direkt an Sie wenden. Wie ich erfahren habe, ist die Gresterstraße mittlerweile eine Gemeindestraße und liegt somit in „Ihrer“ Hand. Wir wohnen kurz hinter dem Ortsschild Asemissen (das auf unser Ansinnen in der Vergangenheit hin schon ein wenig versetzt wurde) und erleben hier häufig eine verheerende Situation. Raser in beide Richtungen, die sich nicht einmal annähernd an die Geschwindigkeitsbeschränkungen halten, und da macht selbst der Schulbusfahrer (wer auch immer es sein mag) keine Ausnahme! Selbst Geschwindigkeitsüberwachungen seitens der Polizei in der Vergangenheit haben, wie uns zugetragen wurde, nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt. Ferner hatten wir uns mit dem Bau des Jugendzentrums und den damit verbundenen Geschwindigkeitsbeschränkungen eine Verbesserung der Verkehrssituation erhofft, dies ist jedoch so gut wie garnicht eingetreten. Ursprünglich war hier einmal von einem Bürgersteig die Redeanscheinend heute nicht mehr.

Wir sind der Meinung dass hier vorrangig zum Wohle unserer Schulkinder (derzeit 5 Kinder der Familien Rott, Brune, Fietzeck) das Tempo in diesem Bereich heruntergesetzt werden muß, sofern kein Bürgersteig gebaut wird!! Und dies bitte nicht erst, wenn eines unserer Kinder zu Schaden gekommen ist. Wir haben unsere Kinder zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung erzogen, sie sind altersentsprechend verkehrstauglich und verkehrssicher, sind jedoch im Kampf gegen einen Raser mit 100km/h sicher überfordert. Vielleicht besteht die Möglichkeit über Schilder, Warnschilder, Verkehrsinseln, -hügel oder was auch immer den Rasern zu verdeutlichen, dass hier Menschen leben und sehr viele Fußgänger (sei es Hundebesitzer, Jugendliche die das GREASE besuchen) Jogger, Skater und Fahrradfahrer unterwegs sind. Sicher gibt es Maßnahmen, unser Leben im Straßenverkehr zu schützen und nicht täglich aufs Spiel zu setzen. Gerne sind wir natürlich bereit auch mit anzupacken, falls dies nötig ist.

Herr Schemmel, ich hoffe Sie nehmen sich unserem Problem abschließend an und teilen uns mit, wie wir uns weiter verhalten können und welche Maßnahmen wir ergreifen können. Wir möchten nicht warten bis es zu spät ist und erwarten von Ihnen eine Reaktion. Was können wir persönlich beitragen um hier Abhilfe zu schaffen?!

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Natürlich stehe ich Ihnen jederzeit gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter den o.g. Rufnummern.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Rott-Bolleyer, mit Familie/sowie Nachbarn der Gresterstrasse